

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 362.

Donnerstags, den 28. December.

1837.

Ein Hausmittel.

Im Jahre 1757 erließ König Adolph Friedrich in Schweden an sämtliche Consistorien im Reiche folgendes Circularschreiben:

Adolph Friedrich v. S. Gn. der Schweden, Gothen und Wenden König x. x.

Unsere Gunst und gnädige Gemogenheit mit Gott dem Allmächtigen. Treue Männer!

Daß des Reichs Regierungsart und Fundamentalgesetze mögen allen unsern treuen Unterthanen und Reichs-Einwohnern in ihrem richtigen Inhalte kund gemacht und genau bekannt werden, auf daß jedermann möglichst von seiner Schuldigkeit gegen den König und das Vaterland, nebst den Vortheilen und dem Rechte, so jedermann zukommt, möge unterrichtet sein, das sehen Wir und die Reichsstände sowohl für nöthig als nützlich an.

Zur Beförderung dessen, und daß die Jugend, sowohl bei hohen als niedrigen Lehrstufen, möge hierin zu einer richtigen und vollkommenen Wissenschaft geleitet werden, haben Wir darum, auf daß solches ohne eine neue Last für den Staat möge bewerkstelliget werden können, auf der Reichsstände unterthänigen Vorschlag in Gnaden gut befunden, daß einer von den Lectoren bei jedem Gymnasio, auch den Schulbedienten in den kleinen Schulen, dessen Ausnehmung und Verordnung auf euch und der Schulen Vorsteher ankommen mag, soll verbunden sein, gründlich und nach eines Jeden von den Lernenden Begriffe, die Jugend zu unterweisen, sowohl von des Reichs nun während der Regierungsart und allgemeinen oder Fundamentalgesetzen, als auch von den Schicksalen, welche das Reich betroffen, nebst den darin geschehenen Veränderungen. Welches

Redacteur: Dr. Gretschel.

Bekanntmachung.

Am 23. dieses Monats Abends gegen 7 Uhr ist ein angeblich kurz vorher auf dem hiesigen Marktplatz gefundenes Fäßchen, welches

H

3. #

schwarz gezeichnet ist und anscheinend Consumtibilien enthält, bei uns eingeliefert worden.

Da sich bis jetzt hierzu Niemand gemeldet hat, so fordern

Wir euch hiermit zu unterthänigem Unterrichte haben berichten wollen. Und Wir befehlen euch Gott dem Allmächtigen gnädiglich.

Stockholm in der Rathskammer, den 10. Febr. 1757.

Adolph Friedrich.

Arv. Silverschild.

Ehrenbezeugungen.

Ehrenbezeugungen im Stücke machen auf den Gefeierten gewöhnlich geringen Eindruck: oft sogar lästig erscheinen sie als schuldbige Huldigungen, oder — was sie nur zu häufig sind — als Schmeicheleien und Mittel, Vortheile zu erhaschen. Eine ganz andere Bewandniß hat es mit Beweisen der Ehrfurcht in den Zeiten eines politischen Unglücks. Sie erheben dann den Gegenstand der Huldigungen, indem sie ihm zeigen, daß er in der Meinung nichts verlor, und selbst den Ehrenden ehren sie: denn hier ist an keine Schmeichelei zu denken. Im Gegentheil gehört oft eine Art politischen Muths dazu, einer Person, die ihre politische Wichtigkeit verlor, diese derselben durch unsere Ehrenbezeugungen beizulegen suchen.

Menschenwürde.

Bercagny (franz. Gewalthaber in Westphalen) glaubte, das Wort „Kochsaffe“ bedeute „un homme, qui est assis sur la boue“, und verbot es daher, als die Menschenwürde herabsetzend, seinen Untergeordneten aufs Ernstlichste.

Bewußtsein.

Bewußtsein ungekannter oder ungeschätzter Verdienste erweckt Mißmuth, Verdruß, Ekel bei sanften Gemüthern; Aergerniß, Widerwillen, Haß bei lebhaften. Bewußtsein seiner eigenen Niederträchtigkeit macht Manchen kriechend, schleppend, Alles erdulnd, bis daß er jede Scham aus den Augen gesetzt; alsdann wird er frech, verwegen, nichts hält ihn zurück.

wir den Eigenthümer auf, solches schleunigst, längstens aber binnen 6 Wochen von heute an gerechnet, zu bewirken.

Leipzig, den 28. December 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Schnorr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 28. Dec.: Der Postillon von Conjumeau, komische Oper von Adam.

A n z e i g e.

In der am 30. November d. J. gehaltenen General-Versammlung, betreffend die Errichtung einer Werkzeug-Fabrik auf Actien im Königreiche Sachsen, zur Abhilfe der so häufigen Klagen über den fühlbaren Mangel an guten Werkzeugen aller Art, stellte es sich als wünschenswerth heraus, daß zur reiflichen Erwägung dieses Plans ein Comité ernannt werden möchte.

Die der Stimmenmehrheit nach Gewählten sind folgende:

- 1) Herr Stadtrath Lurgenstein,
- 2) = Mechanikus Reichel,
- 3) = Buchdruckerei- u. Schriftgießerei-Besitzer Nies,
- 4) = Bacc. der Rechte v. Mücke,
- 5) = Tischlermeister Tajodzinsky,
- 6) = Kupferschmiedemeister Becker jun.,
- 7) = Tischlermeister Sey,
- 8) = Buchhändler Schreck,
- 9) = Instrumentmacher Köpfling,
- 10) = Schuhmachermeister Pausch,
- 11) = Tischlermeister Kohlmann,
- 12) = Buchbindermeister Philipp.

Die Vorgenannten haben nun unter sich durch Stimmenmehrheit zum

Vorsitzenden Herrn Nies,

und als dessen Stellvertreter im Behinderungsfalle und mit Verpflichtung zu Führung der auswärtigen Correspondenz

Herrn Schreck,

als Cassirer Herrn Lurgenstein

und als Secretär Herrn v. Mücke erwählt.

Indem nun der Comité für das geschenkte ehrenvolle Vertrauen den wärmsten Dank hiermit abstattet, verspricht er zugleich, das Interesse der Gesellschaft nach Pflicht und Gewissen auf jede mögliche Weise fördern und keine Mühe und Arbeit bei Prüfung des Planes scheuen zu wollen, um nach Befinden das so gemeinnützige Unternehmen so bald und so vortheilhaft als möglich ins Leben zu rufen. — Es sind zu dem Ende schon einleitende Schritte gethan worden, besonders hinsichtlich der Erwerbung eines zum Fabrikbetriebe nöthigen Hammerwerks, Contrahirung mit einem tüchtigen Techniker, Einziehung von Notizen theils über die zu errichtende Fabrik selbst, als auch über sonstige obwaltende Verhältnisse und Absatzwege der Fabrikate.

Bei dem fast ungetheilten Anklange, dessen sich diese zeitgemäße Unternehmung bereits jetzt erfreut, läßt sich erwarten, daß auch die übrigen noch nöthigen Actien in dem so gewerbreichen Sachsen baldigst gezeichnet werden, wozu wir das gewerbetreibende Publicum, so wie alle Freunde des Gewerbesens hiermit einladen, indem ein solches Werk ohne Mithilfe und rege Theilnahme, besonders desjenigen Standes, dem dadurch eine Erleichterung bereitet werden soll, nicht entstehen kann. Der Comité hegt ferner die Hoffnung, daß dieses Etablissement gute Früchte bringen wird, und daß daher mit Bestimmtheit auf die thätigste Unterstützung, besonders von Seiten des gewerbetreibenden Publicums, gerechnet werden kann; so wie sich gewiß auch dieses Unternehmen der huldvollen Berücksichtigung unserer aller Gute so gern fördernden hohen Regierung erfreuen dürfte.

Um nun aber die mit Kosten verbundenen Verarbeiten mit um so sicherem Erfolge betreiben zu können, soll nach dem in der General-Versammlung vom 30. November d. J. einhellig gefaßten Beschlusse zur Bestreitung dieses Aufwandes gegen Empfangnahme eines Interims-Scheins

Ein Thaler Pr. Cour.

für jede Actie, deren Betrag auf 20 Thaler festgestellt ist erlegt werden.

Die Einzahlung geschieht vom 2. Januar 1838 an auf dem Bureau der Werkzeug-Fabrik (Johannisgasse Nr. 1326, 2 Treppen hoch), woselbst auch die Listen zur Unterzeichnung auf die noch übrigen Actien bereit liegen.

Wir empfehlen diese echt vaterländische Unternehmung allen Gewerbetreibenden und Freunden der Gewerbe.

Leipzig, am 20. Dec. 1837.

Der Comité
für Errichtung einer Werkzeug-Fabrik im
Königreiche Sachsen.

Freitag, den 29. December 1837. Grosses Vocal- und Instrumental-Concert im Saale des Gewandhauses, gegeben von **ADOLPH HENSELT.**

Unter Direction des Herrn **Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

E r s t e r T h e i l.

Ouverture zu Fidelio, von L. van Beethoven.

Concertstück für Pianoforte und Orchester, von C. M. von Weber, vorgetragen von Adolph Henselt.

Arie aus Titus von Mozart, gesungen von Madame Bünau-Grabau.

Etuden für das Pianoforte, vorgetragen von Adolph Henselt.

- 1) Etude von Chopin.
- 2) Andante (in H) von A. Henselt.
- 3) Etude mit dem Motto: „Wenn ich ein Vöglein wär', flög' ich zu Dir!“ von A. Henselt.
- 4) Etude (in Des) von A. Henselt.
- 5) Andante und Allegro (in H) von A. Henselt.

Z w e i t e r T h e i l.

Ouverture zu: „Was Ihr wollt“, von Ferdinand Hiller.
Drittes Concertino für das chromatische Waldhorn, componirt und vorgetragen von Herrn Fr. Sendelbeck, Fürstl. Hohenzollern-Hechingenschen Kammermusikus.

Zwei Lieder, gesungen von Mad. Bünau-Grabau.

- 1) Minnelied (altdeutsch) componirt von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Neuer Frühling, von Lachner, mit Pianoforte- und Cello-Begleitung.

Variationen für das Pianoforte; über ein Thema aus Robert dem Teufel, componirt und vorgetragen von Ad. Henselt.

Einlassbillets zu **16 Gr.** sind in den Musikhandlungen der Herren Robert Friese, Friedrich Hofmeister und Friedrich Kistner, so wie am Abende des Concerts selbst an der Casse zu bekommen.

Anfang halb 7 Uhr.

Auction. Kupferstiche, Lithographien und andere verschiedene gesuchte Kunstartikel nebst Utensilien sollen den 8. Januar 1838 und die nächstfolgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Meistbietende gegen baare Bezahlung in Nr. 101 am Thomaskirchhofe, 2 Treppen, notariell versteigert werden

Kataloge sind theils bei dem Unterzeichneten, Fleischergasse Nr. 292, 2 Tr., theils im bezeichneten Auctionslocale gratis in Empfang zu nehmen. Leipzig, im December 1837.
E. F. Julius Märker, als requir. Notar.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 13 der Statuten der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig sind an die Stelle der aus dem Ausschusse der Gesellschaftsmitglieder geschiedenen:

Herr Joh. Friedr. Wilh. Schöpfer, Kaufmann,
= Carl Gottlieb Hander, Schuldirector,
und deren Stellvertreter:

Herr Johann Heint. Blas, Pastor,
= Friedr. Wilh. Stockmann, Landgerichtsdirector,
durch verfassungsmäßige Wahl

Herr Johann Heint. Blas, Pastor,
= Friedr. Wilh. Stockmann, Landgerichtsdirector,
zu Ausschussmitgliedern,

Herr Carl Gottlieb Hander, Schuldirector,
= Dr. Moriz Kind, Stadtgerichtsrath,
zu deren Stellvertretern ernannt worden.

Leipzig, den 27. December 1837.

Das Directorium der Lebensversicherungsgesellschaft.

Pirnaischer Haus- u. Wirthschafts-Kalender für 1838.

Von meinem Kalender, wovon der 33ste Jahrgang erschienen, und welcher außer den merkwürdigsten Begebenheiten älterer und neuerer Zeit, „Napoleons verhängnisvollster Augenblick bei Leipzig im Jahr 1813“ nebst Abbildung enthält, sind fortwährend Exemplare mit 4 lithographirten Abbildungen, und dergl. mit Doppel-Anhang und 8 lithographirten Abbildungen in Leipzig bei Friedr. Geißler und allen andern Buchbindern zu haben.

Pirna, im December 1837.

E. Diller.

Anzeige.

Das von mir angezeigte Concert kann erst Freitag Abend statt finden. Das morgende Tageblatt besagt das Nähere.

Adolph Henselt.

Empfehlung. Die königl. sächs. concessionierte Eau de Cologne-Fabrik v. E. W. Buschbeck, in Auerbachs Hofe,

empfehle ihr echtes Eau de Cologne, double Qualität zu 3 Thlr., Prima zu 2 Thlr. und Secunda zu 1½ Thlr. pr. Duzend. Bei Partien bewilligt dieselbe einen ansehnlichen Rabatt.

Empfehlung. Zur 1sten Classe 13r Landes-Lotterie, deren Ziehung den 28. d. M. beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{4}$ Loosen

J. G. Böttcher in Kochs Hofe.

Nicht zu übersehen.

Die 1. Classe der 13. Landes-Lotterie wird Donnerstag, den 28. d. M., gezogen, wo sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{4}$ Loosen ganz ergebenst empfiehlt

die Lotterie-Collection in Nr. 33,
Petersstraße, Hohmanns Hof, 2 Tr.,
von J. G. Knoche.

13te königl. sächs. Landes-Lotterie, Ziehung 1r Classe Donnerstag, den 28. Decbr.

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Plencner.

Bekanntmachung. Gegenwärtige Neujahrsmesse befinde ich mich nicht im Gewölbe, sondern bloß in meinem Arbeitslocale Burgstraße Nr. 92.

Eduard Leykamm, Gärtler und Bijoutier.

Anzeige. Der Verkauf des Lagers der in Liquidation befindlichen Handlung Gebr. Holberg, Petersstraße Nr. 68, eine Treppe, bestehend in Blonden, Broderien und Spitzen eigener Fabrik, so wie in Teppichen, Tischdecken, Meubleszeugen etc., findet auch im Laufe gegenwärtiger Messe zu herabgesetzten Preisen statt.

Anzeige. Das mit von Herrn Carl Rud. Hütte in Ebersfeld übergebene Commissions-Lager seidener und halbseidener Tücher, Westensstoffe etc. eigener Fabrik befindet sich in und außer den Messen zum Verkaufe zu den Fabrikpreisen neben der Tuchhandlung des Herrn E. H. Heyne, in der Tuchhalle.

Leipzig, den 21. December 1837. Otto Schmidt.

Diejenigen Herren, welche noch fest gesonnen sind, den Tanzübungen von Neujahr bis Ostern beizutreten, ersuche ich höflichst, sich spätestens bis Sonnabend, den 30. dieses Monats, zu melden.

Moriz Gustav Klemm, Lehrer der Tanzkunst, Halle'sche Gasse Nr. 456, im Hofe, 2 Treppen.

Anzeige. Elegante Neujahrskillets, à Stück 1½ Gr., und dazu passende Couverts, à Stück 9 Pf., sind von nächstem Freitage an zu haben in der Steindruckerei von Friedr. Kräbschmer,

Grimma'sche Gasse im großen Fürstenthause.

Anzeige. L. Ponson Boulon aîné & Comp. beziehen diese Leipziger Neujahrsmesse mit einem schönen Assortiment von feinem Bijouterie, Bronze, Plattirtem und Artikel von Galanterie in dem besten Geschmacke. Reichstraße Nr. 426.

Logis-Veränderung. J. B. Walsack, Schneidermstr., hat sein zeitheriges Logis, neuer Neumarkt, große Feuerkugel verlassen und wohnt jetzt Grimma'sche Gasse Nr. 4 neben Auerbachs Hof.

In Bezug auf Obiges empfehle ich mich meinen werthen hiesigen und auswärtigen Kunden bestens und bitte um fernere Beehrung.
J. B. Walsack.

Anzeige. Von heute an, so wie täglich, sind frische Pfannkuchen in verschiedener Füllung zu haben bei
E. F. Schnauser, Conditior,
Hainstraße Nr. 197.

Etablissementanzeige.

Mit meinem
Scrive'schen franz. Schaf- und Baumwollen-Krämpel-Geschäfte
 verbinde ich von dieser Messe an
eine Commissions- und Speditions-Handlung,
 und versichere die reellste und prompteste Bedienung.

Da das Scrive'sche Fabrikat bis jetzt als das Vorzüglichste anerkannt wurde, so schmeichle ich mir dadurch, mich wie sonst mit dem Vorzuge der Herren Fabrikanten bezünstigt zu sehen. Wie die Herren Abnehmer sich schon überzeugt haben, brechen diese Krämpeln nicht beim Schleifen; bei Zurichtung des Eisendrahtes in eigener Fabrik beurtheilt man sogleich, ob derselbe die dazu gehörige Eigenschaft besitzt, was bei keiner niederländischen Fabrik der Fall ist.

H. J. Douffet,
 Hainstraße Nr. 204 (Lederhof).

Anzeige. Die ersten Stracchini-Käse sind angekommen bei
 J. B. Klippi.

Anzeige. Von heute an sind frische Pfannkuchen zu haben bei
 G. Kintschy.

Verkauf. Schöne geräucherte pommerische Gänsebrüste werden billigt verkauft im Heilbrunnen, auf dem Brühl Nr. 453.

Heute erhielt ich die erste Sendung
Stracchino di Gorgonzola (italienischer Ziegenkäse).
 J. A. Nürnberg,
 Keller, unter Kochs Hof Nr. 387.

Verkauf. Wir empfangen eine Sendung echt amerikanischer Gummi-Elasticum-Schuhe, welche sich durch besonders schöne Qualität auszeichnen.
 Rivinus & Heinichen.

Verkauf. Da mehre Porzellanfabrikanten diese Messe nicht besuchen, bin ich durch diese im Stande, gleiche Preise halten zu können an kleinere Händler, so wie in Partien Rabatt zu geben, als: Porzellan-Pfeifenköpfe, lange Pfeifenröhre mit Spitzen, Kaffee- und Speisegeschirr, welches sich durch seine Festigkeit und schöne Glasur empfiehlt, Obersteiner-Galanteriewaare u. s. w. 2te Budenreihe auf dem Markt.
 W. F. Mehlhose.

Seife- und Lichte-Verkauf.

Beste trockene Seife, so wie auch gute Lichte mit gedrehten Dochten sind diese Messe wieder zu haben **Reichsstraße Nr. 543**, Kochs Hof schrägüber, im Hause des Hrn. Baumeister Küstner, im Hofe rechter Hand, bei
Joh. Conr. Schmitt,
 aus Ebersdorf.

Öffentlicher Verkauf von Baumwolle in Bremen.

Auf Verordnung der Herren Fred. & Everh. Delius in Bremen sollen daselbst durch die unterzeichneten Mäkler am Donnerstag, den 11. Januar 1838, Vormittags pünktlich 10 Uhr im Auktions-Locale des Herrn Wienken, Langenstraße Nr. 35, für Rechnung, den es angeht, öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden:

131 Ballen Bahia-Baumwolle,

295 do. New-Orleans do.

und 10 do. Georgia do.

Die Waare kann vorher in der Herren Verkäufer Packhause besehen werden. Nähere Nachricht ertheilen

M. G. Mohr,

H. A. Heiniken,

F. W. Günther,

Mäkler in Bremen.

Nicht zu übersehen!

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen: goldene Ringe (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe von 2½ und 3 Thlr., Damensiegelringe 1 Thlr. 12 Gr., Herren- und Damenringe mit und ohne Perlen und Steine von 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., Medaillons 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Ketten und Uhren von Gold und Silber, Dperngucker und dergl. manches zu außerordentlich billigen Preisen. Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Brennholz-Verkauf.

In der Holzniederlage, Quergasse (Neugasse schrägüber), ist jetzt ein großer Vorrath von lauter gutem trockenem Holze und zu folgenden Preisen zu haben, als:

kiefernes Holz die Klafter	5 Thlr. 4 Gr.
ellernes	6
birkenes	7
buchenes	9

Auch ist außer einem beliebigen Biergelde kein Fuhrlohn zu entrichten.
 J. G. Freyberg.

Schöne gut quellende Graupen 1½ bis 2½ gr., dergl. Perlgraupen 2½ und 3 gr., sehr gut quellenden mehlfreien und scharfkörnigen Weizengries 2 gr., echte bestimmt nicht zerlockende Eierfadennudeln 3 gr. worunter auch 2 Sorten zu Gemüse, feine Fagonnudeln und Eiergräupchen 4 gr., besten frischen Perlsago 3 gr., extrafeines Kartoffelmehl 2 gr., frischen reinsten Heidegries 2½ gr., frische reinsten Habergrüße 2½ gr., beste reinsten gemahlene Röhren 3 gr., großkörnigen Caroliner Reis 3 gr., das Pfund, so wie sämtliche Gewürze. Schönsten Hirse 2 gr. die Kanne, so wie sehr leicht weich kochende Linsen und Erbsen, beste neue brabantische Sardellen und wirklich gute holländische Häringe möglichst billig.

Extrafeine bestimmt nicht klebende und sich nicht schiebende Halle'sche Weizenstärke 2 gr., guten sächsischen Eschel 5 gr., ff. Neublau 9 gr. das Pfund.

Bestes gehaltreiches Thüringer Vogelfutter 2 gr. das Pfd. Bei Endnahme im Ganzen vorstehende Waaren bedeutend billiger.

Neue Jena'sche gebackene Pflaumen 1837r als für diesen Jahrgang vorzüglich süß und groß und neues starkes süßes Pflaumenmus im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preis empfiehlt zu geneigter Beachtung
 K. Mettau, unter der Nicolaischule.

Zu verkaufen ist zu einem sehr billigen Preise ein schöner dauerhafter Divan mit 6 Stühlen und ein gutes Sopha in der Reichsstraße Nr. 502, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist aus freier Hand ein seit 8 Jahren neu erbautes Haus in der Petersvorstadt, welches jährlich 90 Thlr. einbringt, für 1250 Thlr. Herr C. Pickenhahn, in Nr. 1266 am Gottesacker, wird nähere Auskunft mittheilen.

Zu verkaufen steht ein guter Flügel von 6½ Octaven zu dem festen Preise von 200 Thln. bei
A. Bretschneider, am Kanß Nr. 868.



Franz Paezolt,
Schirm-Fabrikant aus Breslau,
empfiehlt zu dieser Neujahr-Messe sein mit den neuesten Sachen vollkommen assortirtes Lager dieses Artikels, und schmeichelt sich,

durch gute reelle Bedienung und die billigsten Preise, daß Niemand sein Gewölbe unbefriedigt verlassen wird.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Unbescheid & Schlössmann

aus
Kirchberg in Sachsen

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr Tuchlager. Stehen aus neuer Neumarkt Nr. 629.

Der
St. Stephansthurm von Wien,

aus Raffinad-Zucker geschnitten, welcher in meiner Weihnachtsausstellung von einem geehrten Publicum mit großem Beifalle aufgenommen wurde, bleibt auch noch während dieser Messe zur Ansicht aufgestellt.

Ich lade deshalb die resp. Messbesuchenden zur Beschauung desselben ergebenst ein.

Eh. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 197.

Neujahrwünsche

in sehr bedeutender Auswahl und den neuesten geschmackvollsten Dessins im Papier-Lager von

Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 555.

Neujahrwünsche

empfiehlt
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Louis Lohnstein

ersucht seine werthen Kunden, da er, wie bekannt, die Neujahrsmesse nicht besucht, ihre Aufträge nach Breslau einzusenden.

Chirurgische Instrumente

und alle verschiedene Messerschmiede-Arbeiten eigener Fabrik, von vorzüglicher Güte und zu billigen Preisen, empfiehlt
Leipzig. Carl Löwe,

Messerschmied und Verfertiger chirurgischer Instrumente,
im 2ten Hofe der Barfußmühle Nr. 982.

Süsse rheinsche Castanien

verkauft wie im Ganzen als einzeln zu sehr billigen Preisen.
F. B. Seyfert & Comp.

Bauke & Schlösser aus Berlin

beziehen auch diese Leipziger Messe mit ihrem Lager der modernsten, gestreiften und wollfarbenen Tuche, so wie echt militairgrau von 26 Thlr. an.

Ihr Stand ist Hainstraße Nr. 340. 1 Treppe.

G. G. Wolff aus Mühlhausen

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager wollener Strickgarne in Weiß, Melirt, verschiedenen Farben und allen Qualitäten, unter reellster und billigster Bedienung, bittet um gütigen Besuch, im Gewölbe, Nicolaistraße Nr. 753, Amtmanns Hof gradeüber.

Das Kleider-Magazin für Damen

von C. F. Stewin,

Hainstraße, erstes Gewölbe rechts vom Markte, befindet sich von heute an während dieser Messe wieder im Barfußgäßchen Nr. 176, über dem Gewölbe des Herrn Wucherer, 1 Treppe, und empfiehlt unter billigster Bedienung sein gut assortirtes Lager fertiger Damenkleider, vorzüglich Mäntel nach neuesten Dessins.

Christiane Pfeifer aus Gotha

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Neujahrsmesse mit ganz feiner Gothaer und braunschweiger Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Roth-, Sülz- und Knackwurst, mit und ohne Schalotten, Hamburger Rauchfleisch, gefülltem Schinken, Speck- und Rindszungen, geräuchertem Schweinefleisch und Schinken.

Ihr Stand ist wie immer Thomasgäßchen, unter Herrn Müllers Hause, neben der Puzhändlerin Mad. Schindler.

Schöller's Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem gut assortirten Lager feiner Tuche in Cuir de laine. Ihr Stand ist Hainstraße Nr. 348, Eckgewölbe am goldenen Adler.

Auszuweisen sind 1000 Thlr. und große Posten, jetzt und zu Ostern, gegen gute Hypotheken auf hiesige und Ritterguts-Hypotheken. Leipzig, den 27. Decbr. 1837.

Dr. Adv. Hansen (f. Consistor.-Consul.) Nr. 318, Brühl.

Capitalgesuch. 2000 Thlr. in Conv.-R. werden zu 3½ pCt. als unbezahlte Kaufgelder auf ein hiesiges Grundstück zu Ostern k. J. zu erborgen gesucht durch
G. Stoll, Nr. 285.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche, der Kost und Wohnung bei seinen Angehörigen haben kann. Näheres bei Friedrich Jung & Comp., Grimm. Gasse Nr. 611.

Gesuch. Eingetretener Verhältnisse halber wird zum 1. Januar eine Köchin gesucht in Lindenau auf dem Gute Nr. 72.

Gesucht wird zu häuslicher Arbeit und bei Kindern zum 1. Jan. 1838 ein Dienstmädchen; jedoch nur solche mögen sich melden die gute glaubhafte Zeugnisse beibringen können, am Fleischerplatz Nr. 985, im Hofe, 3 Treppen, bei
G. A. Meißer.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen kann sogleich oder zum 1. Januar einen Dienst bekommen. Zu erfragen bei Beyer, Burgstraße Nr. 144.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen, welches nähen und platten kann. Zu erfragen in Nr. 831.

* * Ein ehrliches und reinliches Mädchen wird zur Auf-
wartung gesucht Nr. 276, 2 Treppen.

Gesucht wird bis zum 1. Januar ein reinliches und
freundliches Kindermädchen: Gerbergasse Nr. 1105.

Gesuch. Ein Mädchen, welches in der Wirthschaft und
mit Kinderwartung nicht unbekannt ist, wird sogleich gesucht:
Grimma'sche Gasse Nr. 8, 4 Treppen.

Gesuch. Eine gebildete Dame wünscht bei anständigen
Leuten in Logis und Kost zu kommen. Adressen unter
C. K. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist in der
Schloßgasse ein freundliches Stübchen, eine Treppe vorn
heraus, mit oder ohne Meubles. Das Nähere in Nr. 130,
eine Treppe zu erfahren.

* * Unterzeichnete erlauben sich einem hochzuverehrenden
Publicum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sie

Sonnabend, den 30. Decbr.,
eine musikalische Abendunterhaltung
im Saale des Hotel de Prusse
geben werden. **Perecini und Heilmann,**
italienische Sänger.

Heute, Donnerstag den 28. Decbr.,
Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Ein geehrttes musikliebendes Publicum wird hierzu ganz
ergebenst eingeladen, mit der Bemerkung, daß außer der ver-
schiedenem aufzuführenden Opernmusik die neuesten Tänze
von Strauß und Lanner gespielt werden. Der Anschlag-
zettel enthält das Nähere.

Anfang 7 Uhr.

E. Fölk.

A n z e i g e.

Von heute an wird bei mir während der Messe Mittags
und Abends à la carte gespeist.

Christian Eichler,
Gastgeber zum goldenen Horn.

Einladung. Freitag, den 29. Decbr., zum Schlacht-
fest, früh zum Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst
nebst andern Speisen bei

J. G. Henke, in Reichels Garten.

Einladung. Heute Donnerstag, den 28. Dec., ladet
zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meer-
rettig, nebst andern Speisen, so wie zu einem guten Glase
Lagerbier ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch
Drechsler, zur grünen Linde.

Verloren wurde am Sonnabend auf der Mitte des
Marktes eine rothseidene Geldbörse mit 1 Thlr. 12 bis 16 Gr.
Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene
Belohnung Grimm. Nr. 4, eine Treppe, abzugeben.

Thorzettel vom 27. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hrn. Fabr. Gebhardt, Ohnesorge und Dellus, von Cottbus, in
Nr. 350, im fl. Joachimsthal u. in d. Tuchhalle. Hr. Kfm.
Jähnichen, v. Cottbus, im r. Krebs. Hr. Tuchm. Schröder
u. Strunz, v. Dschag, in Nr. 11. Hr. Kfl. Kristeller und
Breslauer, v. Wollstein u. Cottbus, in Nr. 148. Hr. Tuchm.
Schiller u. Presprich, v. Großenhahn, in der Feuerkucl. Hr.
Fabr. Marr, Ferber und Hesse, v. Zorgau, in Nr. 17. Hr.
Kfl. Schmidt u. Gevers, v. Görlitz, in Küstner's Hause. Hr.
Tuchm. Caspari, Paschke, Schmidt, Bönick und Herzer, von
Großenhahn, in der Feuerkucl. Hr. Tuchm. Umlauf, Bie-

Verloren wurde am ersten Feiertage eine Busennabel
mit fünf Granaten in Form eines Stiefmütterchens auf
dem Wege von der alten Hauptwache über die Esplanade
bis an das Petersthor. Der Finder erhält eine gute Be-
lohnung, wenn er sie bei Herrn Berger, Petersstraße
Nr. 122, abgibt.

Verloren wurde am ersten Feiertage früh vom Markt
bis in die Petersstraße ein großer französischer Schlüssel.
Der Finder wird gebeten, selbigen in Nr. 599 parterre
gegen eine Belohnung abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung.

demjenigen, welcher einen sich am 26. dieses Monats ver-
laufenen jährigen braunen Jagdhund, undressirt, mit wei-
ßer Brust und dergl. Pfoten, auf den Namen Nimrod
hörend, und ein neues von lichtbraunem Leder geflochtenes
mit 2 gelben Schildern ohne Abzeichnung versehenes Hals-
band tragend, in der goldenen Eule auf den Brühl, 1. Etage,
zurückbringt.

Zugelaufen. Am 25. huj. m. in der Abendstunde
ist mir ein kleines Hündchen von Farbe gelb, mit weißer
Kehle und einem Halsbande zugelaufen. Der Eigenthümer
kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren in
Empfang nehmen in der Halle'schen Gasse Nr. 464 parterre.

Zugelaufen ist ein brauner Jagdhund mit weißer
Brust den 26. Dec. 1837. Der Eigenthümer kann ihn, gegen
Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten wieder
in Empfang nehmen bei Hrn. Wiegand, aus Reiz, im
Schuhmachergäßchen in Leipzig.

Den Verehrten und Lieben bei ihrer Abreise von Leipzig
nach Dresden ein herzliches Lebewohl.

Leipzig, den 22. December 1837.

Cand. M. E. Fr. J. Flemming.

Cand. C. F. Hartmann.

Heute wurde meine Frau, geb. Schindl, von einem
muntern Knaben glücklich entbunden.

Lindenau, den 27. December 1837.

Wilhelm Scharlach.

Die am 24. December Abends erfolgte glückliche Nie-
derkunft seiner Frau, geb. Kistner, von einem muntern
Knaben zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden
nur auf diesem Wege an

Leipzig, den 26. December 1837.

Fehr. v. d. Brincken,

auf Berghoff und Broden in Curland.

Todesfall. Verwandten und Freunden hiermit die
traurige Nachricht, daß unsere geliebte Eugenie am 26. h. m.
Abends 11 Uhr an Krämpfen verschieden ist.

M. Raundorf,

Dir. einer concessioirten Privat-Schulanstalt.

ner, Ritzmann, Peins u. Meizer, v. Bischofswerda, im Markt
u. Pufeisen. Hr. Adl. Dypenheim, Urban, Hausen, Ruf,
Jonas und Bieberfeld, v. Lissa, in Nr. 721, bei Kraus und
Fenthol. Hr. Kfm. Botstein, v. hier, v. Dresden zurück. Hr.
Kfl. Johnson u. Dyrensurth, u. Hr. Adl. Salomon,
v. Breslau, bei Lattermann u. Hagemann.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Friedheim, v. Köthen, unbest. Hr. Fabr. Bunge, v.
Köthen, bei Denaus. Hr. Fabr. Lippmann, v. Bernburg, im
Palmbaume. Dem. Mertens, v. Dessau, bei Mertens. Hr.
Adl. Soberky, v. Grätz, in Nr. 462. Hr. Kfm. Steinthal
u. Hr. Banq. Meyer, v. Dessau, bei Barneck u. in Nr. 742.
Hr. Kfm. Israel, v. Bernburg, in Nr. 496. Hr. Kfl. Löwen-

bach, Schüler u. Grönebaum, v. Gofede, in Nr. 545 u. 459. Hr. Tuchfabr. Nottrott, Raumann, Dreßler, Liebe, Lamm, Trautmann, Rohnert, Rudow, Fröhlich, Pradikow, Feinze, Vogel u. Durschberg, in Nr. 622, 23 und in St. Hamburg. Hr. Kfm. Geitel, v. Nordhausen, in Nr. 292. Hr. Tuchfabr. Holzhausen, von Wittenberg, in Nr. 622. Hr. Banq. Plaut u. Hr. Tuchfabr. Günther und Dlearius, v. Nordhausen, in St. Hamburg u. im gr. Schild. Hr. Hdlgsreis. Lurtgens, von Cupen, im Blumenberge. Hr. Tuchfabr. Meinert, v. Coswig, im Adler. Mad. Gröschel, v. Wittenberg, im Kreuz. Mad. Kanter, Hr. Commis Seidls u. Hr. Kfl. Seidls und Bildhauer, v. Berlin, in Nr. 787, 532 u. unbest. Hr. Commis Kirsten u. Heilmann, v. hier, v. Halle zurück. Hr. D. Gade, v. Göttingen, unbest. Hr. Kfm. Weinberg, v. Versmold, in Nr. 327. Hr. Commis Goldenberg, v. Warendorf, b. Müdenberger. Hr. Kfm. Cohen, v. Hamburg, in den 3 Schwanen. Hr. Kfm. Löwenwarter, v. Münster, im Blumenberge. Hr. Kfl. Meyer u. Zefel, v. Hamburg, in Nr. 503 u. im rothen Dhsen. Hr. Commis Oppenheim, v. Weiligenstadt, in Nr. 746. Hr. Pandschuhfabr. Grebe, v. Cassel, in Nr. 68.

K a n n ä d t e r T h o r.

Hr. Kaufm. Geißler u. Hr. Fabr. Gebr. Binn, v. Naumburg, im Adler u. in St. Frankfurt a. M. Hr. Kfm. Escher, von Sonneberg, im r. Dhsen.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Ballin, v. Rothenburg, unbest., Hr. Hdlsl. Heinemann, Lar, Stiebel u. Gans, v. Sontrag, Dessau, Lengsfeld u. Cassel, in Nr. 464, 507 u. 547, Hr. Hdlsl. Schüler, Bär, Weplar u. Heumann, v. Gofede, Cronberg, Hamburg u. Kreuznach, bei Lehmann, in Nr. 458, 413 u. 545, Hr. Hdlsl. Grief, Henle, Mainz u. Scheyer, v. Frankfurt a. M., v. Osterland, in Nr. 523 u. 323, u. Hr. Kaufl. Schuster und Strauß, v. Frankfurt a. M., in Nr. 485 u. 319.

Hr. Lederfabr. Gebr. Brüll, von Eschwege, in Nr. 716. Hr. Hdlsm. Falk, v. Unruhstadt, in Nr. 733. Hr. Hdlsl. Levy, Kahn, Kagenstein, Kaufmann, Ledermann, Löser u. Dörenberg, v. Eschwege, Bauerbach, Berkach und Wacha, bei Schmidt, in Richters Hause, in den 3 Schwanen und in Nr. 301. Hr. Tuchhdt. Gerhardt, v. Camburg, in Nr. 17. Hr. Fabr. Kohl, v. Eifenach, in der gold. Krone. Hr. Tuchm. Reinstein, von Buttstädt, in St. Frankfurt a. M. Hr. Gerber Ulrich, von Schmalkalden, im r. Collegium. Hr. Gerber Beck, Raab und Becker, v. Mühlhausen, im H. Fürstencolleg. Hr. Kfl. Steber, Seifert, Bürger und Thiersch, v. Naumburg, im gold. Adler, in Nr. 707, 406 u. bei Kluge.

P e t e r s t h o r.

Hr. Tuchm. Dörfel, Schenk, Wolf u. Steinbach, v. Kirchberg, in Nr. 143, 24, 62 und im Marstalle. Hr. Rosenthal, von Wittenburg, bei Bernicke. Hr. Hdlsm. Lued, v. Arnberg, u. Hr. Rohmann, v. Erlangen, unbest. Hr. Gerber Gebr. Geyer, Völker u. Metius, v. Eisenberg, bei Schenk u. Schlegel. Hr. Widas u. Hirschfeld, v. Lichtenfels u. Ballenstädt, in der Ranne u. unbest. Hr. Tuchm. Rothe, Schön, Pegler u. Oberländer, v. Berdau, im Anker. Hr. Gerber Meinel, v. Neustadt a. d. D., bei Kraft. Hr. Tuchm. Hofmann und Lange, v. Berdau, bei Kunze. Hr. Gerber Dross, Ferber und Lehmann, von Gera, bei Wilhelm, Bräutig u. Heintzig. Hr. Hdlgsreis. Kobrahm, v. Magdeburg, im Hotel de Russie. Hr. Gerber Rudolph, Zeller und Dittrich, von Gera, bei Schlegel, Schmidt u. im Rad. Hr. Tuchhdt. Broßmann, Schwender und Nagler, v. Schleiz, im Hirsch. Hr. Tuchm. Weller, Rothe, Poppe, Jehn und Michel, von Kirchberg, in Nr. 18 u. 61. Hr. Tuchfabr. Schön u. Köbel, v. Berdau, im Anker. Hr. Tuchhdt. Ehler, v. Lengsfeld, in der hohen Lisse. Hr. Tuchm. Truppel, v. Lengsfeld, in den 3 Rosen. Hr. Müller, v. Weismain, im Rosenkranze. Hr. v. Hellmann, v. Batreuth, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfm. Pörsler, v. Frankenberg, bei D. Märkel. Hr. Kfm. Caspari, v. Rochlig, in der gold. Säge. Hr. Kaufl. Gerr. Paß u. Schwarzenberg, v. Delsnitz u. Ebersfeld, in Nr. 605 und 360.

Auf der Dresdener Eilpost, 18 Uhr: Hr. Kaufl. Gebr. Werner, v. Hainichen, in Nr. 378.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S t r i m m a s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Dilligence: Hr. Fabr. Häbler, v. Großschönau, in Krafts Hofe.

Hr. Fabr. Redlich u. Kaiser, v. Peuß a. Dschag, im Lederhose

u. unbestimmt. Hr. Fabr. Kummer, Werner, Haberland und Wende, v. Großenhain und Finsterwalde, in der Feuerfugel u. bei Wittweide. Hr. Contor Richter u. Hr. Kfm. Richter, v. Finsterwalde, bei Fischer u. unbest. Hr. Tuchm. Weiskner, Jähmig, Caspari, Werner, Kummer, Uhle, Schmidt, Bschille, Schramm, Müller, Thranhardt, Gerig, Bethmann u. Gruber, von Großenhain, in der Feuerfugel. Hr. Tuchm. Hofmann, Liebe und Schwedenberg, von Finsterwalde, im bl. Hechte, in Nr. 68 u. 207.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Fabr. Jödel u. Paul, v. Seiffhennersdorf, bei Kunze und unbest., Hr. Lehrer Kohl, v. Liebenau, u. Hr. Regoz. Ventura, v. Cassoria, unbestimmt, Hr. Hdlsm. Bolkowits, von Budareff, in Etegers Hause, Hr. Tuchm. Sturm, v. Dschag, in Nr. 11, Hr. Fabr. Grunwald u. Roscher, v. Seiffhennersdorf, in Nr. 522, Hr. Kfl. Nagelschmidt u. Johnson, v. Breslau, in Nr. 362 u. im Heilbrunnen, Hr. Weber Ain u. Berndt, v. Seiffhennersdorf, in Nr. 733 u. 414, Hr. Hdlsl. Pompe u. Unger, v. Schönberg u. Lauban, unbest., Hr. Kfl. Köppler u. Feitel, von Breslau, in Nr. 454 und 741, Hr. Kfm. Kirchhof, von Lauban, in Nr. 468, Hr. Fabr. Jensch, Gärtler und Donath, von Seiffhennersdorf, in Nr. 733.

H a l l e s c h e s T h o r.

Hr. Tuchm. Balge u. Reichelt, v. Schmiedeberg, bei Rehbahn. Hr. Tuchm. Peuckert, Körner, Witte, Cramer und Buttke, von Jernitz, im Anker und gr. Joachimsthal. Hr. Tuchm. Reichel u. Wähl, v. Raguhn, bei Rohr. Hr. Tuchm. Müller, Sachler u. Regenstein, v. Bitterfeld, im Anker. Hr. Kaufl. Rosendorf, Mannicke, Beermann und Jacobi, Hr. Commis Rubens, Löhr u. Levy u. Hr. Buchhalter Bock, v. Berlin, bei Ahlemann, in Nr. 356, 555, 511, 698, 435, 450 u. 604. Hr. Fabr. Pöhle, v. Raguhn, bei Ehrhardt.

K a n n ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Vorkeller, von Frankenhäusen, bei Wustmann. Hr. Tuchm. Veit u. Reinstein, v. Buttstädt, in St. Frankf. a. M. Hr. Kfm. Köpfer, v. Nürnberg, bei Holberg. Hr. Hdlsteute Gebr. Penning, v. Cable, im Rosenkranze. Hr. Fabr. Leonhardt, v. Weissenfels, unbest.

P e t e r s t h o r.

Hr. Tuchm. Oberländer, Göldner, Ulrich, Sattler, Groh, Otto, Kühn, Schäfer, Zacher, Wittig, Puyser, Grunert, Teufel, Schau, Dellmann, Wolf, Puyser, Seidel, Regel, Schirner u. Schau, v. Berdau, im Anker, in der Henne, bei Kunze und Kieg. Hr. Tuchm. Lent, Fidenwirth, Schuster, Lange und Puyser, v. Lengsfeld, bei Delschlagel u. Kunze.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Tuchm. Schubert, Schön, Liebemann u. Roth, v. Berdau, bei Kunze u. im Anker. Hr. Kfl. Lange, Cramer, Teubner u. Schnalzer, von Berdau, in der hohen Lisse und im Anker. Hr. Tuchm. Steidtmann u. Krause, v. Berdau, bei Kieg u. u. in der Henne. Hr. Tuchmacher Löpsitz, Weber, Hähnel, Gldner, Hartig u. Giesner, v. Döbeln, in Nr. 33, b. Quarch u. in der Dresdener Herberge. Hr. Kfm. Häppler, von Altenburg, bei Wenz. Hr. Hdlgscommis Mahler, v. Neustädtel, u. Hr. Kfm. Hausmann, v. Altenburg, unbest. Hr. Tuchmacher Böttcher, von Leisnig, bei Rasch. Hr. Tuchm. Peholdt und Strube, v. Roswein, in Nr. 3. Hr. Tuchmacher Pönig, von Hainichen, unbest. Hr. Tuchm. Killig, Mannede, Hierens u. Voigt, v. Döbeln, bei Engelschall, Arnold u. in der Dresdener Herberge. Hr. Tuchm. Voigt, Schulze, Mogk, Graf, Bertscholdt u. Lieben, v. Döbeln, in Nr. 33, bei Ahnert, Thieme, u. in der Dresdener Herberge. Hr. Gerber Beck, v. Döbeln, in der Funkenburg. Hr. Tuchm. Mannede u. Hofmann, v. Döbeln, bei Arnold u. Meinert. Hr. Kfl. Webendorf, Drahotz u. Rother, v. Zeulenroda von Greiz, bei Berndt und in Nr. 432. Hr. Kfm. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 542. Hr. Tuchm. Wüstling u. Zieger, v. Roswein, in Nr. 661 und im Bär. Hr. Fabr. Müller, Pörsler, Hempel, Fuchs, Löpfer und Hofmann, v. Chemnitz, bei Hertzig, in Nr. 565, 426 u. unbest. Hr. Tuchm. Liebel, Roth, Zahn u. Klopfer, von Berdau, im Anker. Hr. Wollhdt. Schulhof u. Schwarz, v. Neuzedlitz, bei Wappler. Hr. Tuchm. Stephan, Göge u. Bieweg, von Leisnig, bei Jillich.

Auf der Chemnitzer Eilpost, 10 Uhr: Hr. Fabr. Woller, von Stollberg, im Oute, Hr. Kfm. Löpfer, von Chemnitz, unbest., Hr. Kfl. Richter u. Fischer, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S t r i m m a s c h e s T h o r.

Hr. Hdlgsdiener Seidel, v. hier, von Großenhain zurück. Hr.

Höhl, Poche u. Wempe, v. Nieder-Gunnersdorf, im Weinsasse. Hr. Tuchmacher Gelbrich, Haberland, Vogel, Schade, Seidel u. Penneberg, in der Penne u. bei Wittweide. Hr. Fabr. Berndt, Neumann und Lucke, von Seiffennersdorf, in Nr. 735 u. 315.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Korn, v. Halle, im S. de Bav. Hr. Kfl. Neuberth u. Hüter u. Hr. Buchhalter Dümmler, v. Berlin, in Nr. 389 u. 374. Hr. Tuchm. Behrends, v. Aschersleben, in Nr. 320. Hr. Tuchm. Raumann, Lünnicke, Hauf, Röthing, Schumann, Zahn u. Schmidt, v. Bitterfeld, im Anker. Hr. Kfm. Saalfeld, v. Oranienbaum, in Nr. 484. Hr. Kfl. Marius und Bod, v. Hamburg, im Blumenberge. Hr. Tuchfabr. Seiler u. Mezel, v. Coswig, im g. Adler. Hr. Kfm. Heilemann, v. Bernburg, Hr. Hdlgsreis. Ulrich u. Hr. Commis Dresler, v. Berlin, im Adler u. in Nr. 356. Hr. Oberstallmstr. v. Weiß, v. Thierbach, v. d. Hr. Kfl. Landgraf u. Jerson, v. Jiesar, bei Unger. Hr. Tuchm. Sachler, Raue, Schmidt u. Futtig, von Bitterfeld, im Anker, bei Kaiser und in der Sonne. Hr. Kfm. Tull, von Nordhausen, im Blumenb. Hr. Kfm. Wisemann, v. Denabrück, unbest. Hr. Kfm. Wiefenthal und Hr. Hdlgsreis. Löwenberg, v. Berlin, in Nr. 544 u. 500. Hr. Tuchm. Michaelis, Pfeifer, Pagemann, Liebezeit, Rudloff und Barthel, v. Bitterfeld, im Anker. Hr. Kfm. Schwerin, von Clausthal, unbest.

Auf der Berliner Giltpost, um 2 Uhr: Hr. Rentamts-Secretaire Meier, v. Wittenberg, bei Meier, Hr. Kfl. Jonas u. Sonnenthal, v. Dessau, im r. Löwen u. in Bauers Pause, Hr. Partic. Nauert, v. Berlin, in Nr. 515, Hr. Kfm. Straube und Hr. Commis Kahlmeier, Schlesinger, Zeller u. Salomon, v. Berlin, im Lederhose, in St. Berlin, bei Wauthrich, in Nr. 548 und u. 501, Hr. Buchhalter Aron u. Hr. Kfl. Simon, Herrmann u. Wenda, v. Berlin, in Nr. 545, 748, 548 u. 713, Hr. Buchhalter Tobias, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Venary, von Erfurt, unbest., Hr. Kaufl. Liebermann und Frank, von Berlin, in Nr. 438 u. 335, Hr. Geschäftsführer Richter, von hier, von Berlin zurück, Hr. Rentier Meier, v. Berlin, bei Rudolph, Hr. Kfm. Wolf, v. Posen, in Nr. 525, Hr. Kfm. Bandmann, v. Hamburg, unbest., Hr. Hdlgsdiener Schnapper, von Frankfurt a. M., in Nr. 319, u. Hr. Tuchm. Klingner, v. Wittenberg, bei Pöpsch.

Ranstädter Thor.

Hr. Kfm. Stecker, v. Merseburg, bei Bierling. Hr. Tuchhdt. Walther, Börner u. Eckardt, von Greußen, im Schiff und in Nr. 292. Hr. Kaufl. Müller u. Scheibe, von Duerfurt, bei Mohr u. im Elephanten.

Petersthor.

Hr. Tuchhdt. Appel, von Koburg, bei Teubert. Hr. Kaufm. Müller, v. Sonneberg, bei Jesewitz. Hr. Fuchs, v. Burgfunde-Stadt, bei Rose. Hr. Fabr. Thieroff u. Borger, v. Naila, bei Reil. Hr. Tuchhändler Fragscher, von Neustadt a. d. O., im Joachimsthal. Hr. Tuchhdt. Schwander, v. Greiz, b. Reuter. Hr. Fabr. Rothe, v. Gera, bei Schmidt. Hr. Tuchm. Bretschneider und Leng, von Lengfeld, bei Schulze. Hr. Fabr. Müller u. Kessel, von Lengfeld, bei Schwarze. Hr. Tuchm. Schön, Groß u. Niesche, v. Werdau, im Anker. Hr. Tuchm. Schwender, von Schleiz, bei Müller. Hr. Tuchm. Schreck, Fische, Köhler, Seidel, John, Unger, Günther, Pepsoldt, Otto, Wille, Wolf, Böhme, Kerschmar, Unger, Schwedler, Bommeler u. Kolbe, v. Kirchberg, in Nr. 16, 626, 24, 62, 52, 18 u. in den 3 Rosen. Hr. Tuchm. Gessner u. Friedrich, v. Löbnitz, bei Wippold u. in Nr. 44.

Hospitalthor.

Auf der Grimma'schen Post, um 10 Uhr: Hr. D. Matsen, v. hier, v. Grimma zurück.

Hr. Fabr. Binnemann, v. Lunzenau, bei Ahlemann. Hr. Fabr. Dähne, Hr. Kfm. Kiedler u. Hr. Tuchfabr. Matthessius, von Dederan, in Nr. 359, in der Tuchhalle u. im g. Anker. Hr. Kfm. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 509. Hr. Tuchm. Spies, Kopp, Görner, Haubold, Schmeltzer u. Oberländer, v. Werdau, im Anker, bei Kunze, in Nr. 747 u. im Elephanten. Hr. Tuchm. Börner, Bauch, Gensch u. Birkenbach, v. Roswein, in der Dreidener Berberge. Hr. Tuchfabr. Brosmann, Otto, Förster u. Brinzing, von Leisnig, in den 3 Königen und bei Demuth.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Bahnhof.

Hr. Tuchm. Bücher, v. Dschag, in Nr. 621. Hr. M. Böttger,

v. Dresden, bei Prof. Fleischer. Hr. Hdlsl. Ecklein, Sonntag u. Neumann, v. Rabitz, unbest. Hr. Gerber Müller u. Röbes, v. Dschag, im Elephanten und schwarzen Bret. Hr. Tuchm. Schüring, von Sorau, in den 3 Rosen. Hr. Hdlsl. Hohlfeld, v. Niedercunewalde, in Nr. 297. Hr. Hdlsl. Köhler, v. Spitzcannnersdorf, bei Stolpe. Hr. Tuchm. Hofmann, Obenaus, Döring, Lange, Wittschel, Sturm, Ost, Müller, u. Schäffer, v. Dschag, in der Marie. Hr. Gerber Pseanige werth, v. Lommaphsch, im Schw. Bret.

Stimmach'sches Thor.

Hr. Kfl. Löwenstein Pulvermacher u. Ringo, v. Breslau, in Nr. 734 u. 35.

Auf der Frankfurter Giltpost: Hr. Kaufl. Weber, Sternberg, Sträger u. Krenger, v. Luga, im Anker, Hr. Fabr. Frischel, v. Beeskow, in Nr. 197, Hr. Kfl. Heine, Gradewitz, Wolfky, Sternberg, Lühme u. Weisner, v. Breslau, Sommerfeld, Beeskow u. Lorgau, in Nr. 728 u. unbest.

Hr. Fabr. Wendig u. Bennemann, v. Grossschönau u. Bittau, in Nr. 358. Hr. Copist Schmidt, v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Fabr. Löhmann, von Grossschönau, unbest. Hr. Hdlsl. Kann, Zuder u. Schewe, v. Lissa, in Nr. 489, 483 und 713. Hr. D. Teichmann, v. Dschag, im Ringe. Hr. Fabr. Seifert, v. Dypach, in Nr. 249. Hr. Hdlsl. Carfunkel, Feigeles und Rosenkranz, v. Jassy, unbest.

Halle'sches Thor.

Hr. Hdlsl. Kions u. Knoth, v. Halle, in Nr. 462 u. 466.

Auf der Röhener Post, 14 Uhr: Hr. Cand. Plurz, v. Röhren, unbest., u. Mad. Pippig, v. Brambach, in Nr. 333.

Hr. Wollhdt. Born, v. Biesar, im halben Mond. Hr. Hdlsl. Gahn u. Börner, v. Jesnitz, in Nr. 510. Hr. Kfl. Meierheim u. Jacobi, v. Jesnitz, in Nr. 530 u. 738. Hr. Kfm. Frank, v. Gönnern, im bl. Hecht.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 4 Uhr: Hr. Kfm. Teichert, v. Erfurt, im Pl. Hofe, Hr. Kfl. Weisenborn u. Beck, v. Langensalza, in Nr. 583 u. 604, Hr. Buchhandlungscommis Franke, v. hier, v. Weimar zurück, Hr. Tuchhdt. Tittelbach, v. Weimar, bei Zinger, Hr. Kfm. Adler, v. Frankfurt, in Nr. 292, Hr. Hdlsl. Steinmetz, von Ruhla, unbest. Hr. Hdlgsdiener Brauer, v. Naumburg, in Nr. 188, Hr. Kfm. Ragenstein, v. Cassel, in Nr. 542, Hr. Hdlgscommis Herrmann, v. Carlshöhe, in Nr. 307, u. Hr. Kfm. Bauer, v. Frankfurt a. M., in der Tanne.

Petersthor.

Hr. Fabr. Müller, von Altenburg, in Nr. 850. Hr. Tuchm. Brox, Goldner, Meiche, Lorenz, Fehold und Windmüller, von Werdau, Schmöln und Lengfeld, im Anker, Rosenkranz, in Nr. 317, 197 und 16. Hr. Fabr. Lang, Albrecht, Weisse, Kurze Albert, Pechler u. Beiskel, v. Wärewalde, Grimmitzschau, Wylau und Lengfeld, unbest., im pahn, Stern, in Nr. 324, bei Kunze u. Dchlschlängel. Hr. Tuchfabr. Bachler, v. Lengfeld, in Nr. 341. Hr. Tuchhdt. Wolf u. John, v. Kirchberg, in der kl. Feuerkugel u. in Nr. 16. Hr. Kfm. Bruhm, von Gera, in Nr. 565. Hr. Tuchhdt. Thierbaum und Hr. Kfl. Dietrich, Sänger, Eberlein u. Trautmann, v. Pöneck, im Arm u. im Adler. Hr. Fabr. Dresel, Pabst, Köhler u. Gebr. Groh, v. Treuen, Altenburg u. Voigtberg, in Nr. 392, 705 u. 435.

Hospitalthor.

Hr. Tuchfabr. Böttcher, Haupt, Jäger u. Kiedel, v. Leisnig, bei Rasch, Demuth u. in den 3 Königen. Hr. Kfm. Rechenberg, v. Leisnig, unbest. Hr. Tuchm. Woller, Kerschmar u. Scheibe, v. Kirchberg, in Nr. 61, 24 u. 18. Hr. Fabr. Ihle, Hempel, André, Wittwer, Bordel, Kiedler, Schmidt und Peter, von Chemnitz, bei Kluge, in Nr. 325, 726, 565 558, im Rosenkranz u. im gold. Pute. Hr. Tuchm. Fuchs, Rauh u. Froberg, v. Roswein, in Nr. 621 u. 17. Hr. Tuchm. Krause, Vogel, Renner, Krieger, Bernhardt, Seitel, Haupt, Zienert u. Mad. Schwanert, v. Leisnig, bei Spillner, Rasch, Demuth u. im Ringe. Hr. Tuchfabr. Hübler, Kramer und Wolf, v. Werdau, bei Sonntag u. im Anker. Hr. Tuchhdt. Vogel, Otto u. Lohmann, v. Grimmitzschau, in Nr. 107, 416 u. in der gr. Tanne.

Hr. Kfm. Erdig, v. Penig, im Tannenbirsch. Hr. Fabr. Börner, v. Penig, bei Schäfer. Hr. Tuchm. Poppe, Schwedler, Balkenhohl, Weiden u. Gidelen, v. Kirchberg, Assinghausen u. Selmringhausen, im g. Arm, in den 3 Königen u. b. Witke. Hr. Fabr. Ruff, v. Leisnig, in der Melone.

Druck und Verlag von E. Polj.